

Ausbau- und Spielanlage Kreuzungsbahnhof „Mittingen“ (V15NDH10090)



Das Konzept

Mir war es ein Bedürfnis, Ihnen eine Anlage anzubieten, die zum einen teilweise ausgestaltet ist und ohne Ihr Zutun automatisch abläuft, zum anderen aber auch von Ihnen gestalterisch verändert werden kann und Ihnen nicht zuletzt in einem nicht automatisierten Güterbereich auch eigenes Handeln ermöglicht.

Hier zunächst die Einstellungen in der Anlageninformation, die Sie bitte überprüfen und ggf. anpassen sollten.

Informationen zur geladenen Anlage

Eckdaten der geöffneten Anlage

Name der Anlage:

Format: ANL3 / Version 15.10 / GER

Breite: 5.00 km

Länge: 2.00 km

Höhe: -84.24 to 145.35 m

Rasterpunkte pro km: 150Knoten/km

Länge der Schienen: 82.102 km (#2882)

Länge der Straßen: 191.904 km (#5931)

Länge der Tramgleise: 0.000 km (#0)

Länge der Wasserwege & Unsichtbaren: 125.635 km (#5333)

Anzahl aller Modelle: 19266

Anzahl des Rollmaterials: 975

Anzahl Immob. & LS-Elemente: 17571

Anzahl der Signale: 719

Anzahl aller Güter: 0

Betriebsparameter

Vmax.-Faktor (Gleise):

Vmax.-Faktor (Straßen):

Vmax.-Faktor (Tramgleise):

Vmax.-Faktor (Wasserwege):

Wasserhöhe:

- EEP6-Kamerawinkel
- 3D-Vollbildschirm-Modus
- Weichen aufschneiden erlauben
- Linksverkehr für Automobile
- Tzf. benötigt Elektrifizierung
- Terrain LOD
- Terrainkachelung reduzieren
- Sanftes Ankuppeln
- Physik nur für neue PhysX Modelle
- Zugnamen beibehalten
- Zugradschlupfschlag + Funkenflug

Beschreibung:

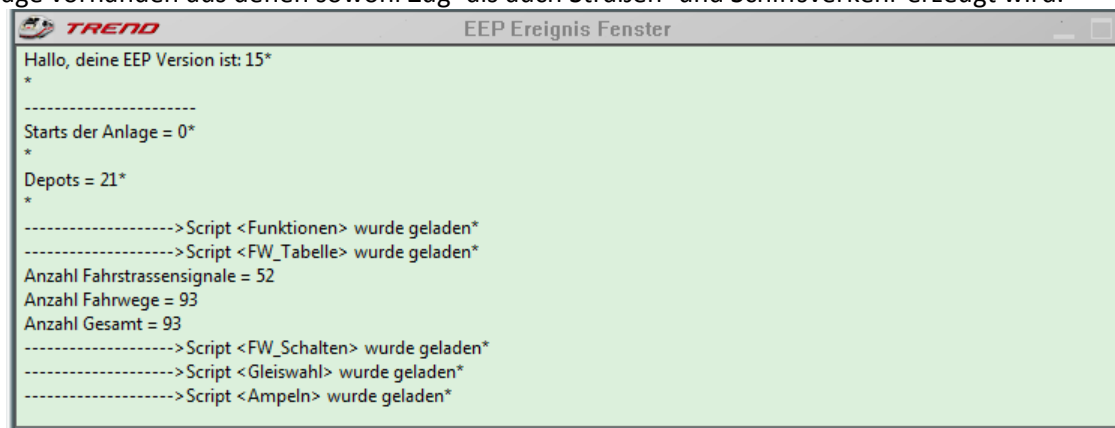
Mittingen ist eine kleine Gemeinde im Kreis Maxingen. In einem flachen Talkessel gelegen und nicht weit vom Fluss Woge entfernt ist hier die Welt noch einigermaßen in Ordnung. Zwei Zugstrecken aus östlicher Richtung kommen in dem viergleisigen Bahnhof zusammen und verteilen sich dahinter wieder in zwei Strecken in westlicher Richtung. Um den eher kleinen Bahnhof von allzuviel Güterverkehr zu entlasten wurde eine Südtangente vor einigen Jahren angelegt. Daran schließt seit neustem ein Güterbahnhof an. Für die zuverlässige Steuerung der Rangierabläufe suchen wir einen zuverlässigen Fahrdienstleiter. Der Ort ist gut erreichbar über die die Autobahn 54 von Unterbergen aus. In Ihrer Freizeit lohnen sich Ausflüge nach Flied, dem nächsten Ort an der Bahnstrecke mit dem Anleger für Ausflugsschiffe auf der Woge. Sehenswert ist sicher auch die doppelte Hebebrücke im Osten von Flied. Die Bundesstraße 5n und die 2 gleisige Personenzugstrecke kreuzen hier die Woge. Auf den Weinbergen am Nordufer der Woge in herrlicher Südlage wird ein köstlicher Tropfen erzeugt. An den Wochenenden empfehlen wir Ihnen ein Gläschen dieses Wogeweins.

wir freuen uns auf Sie.

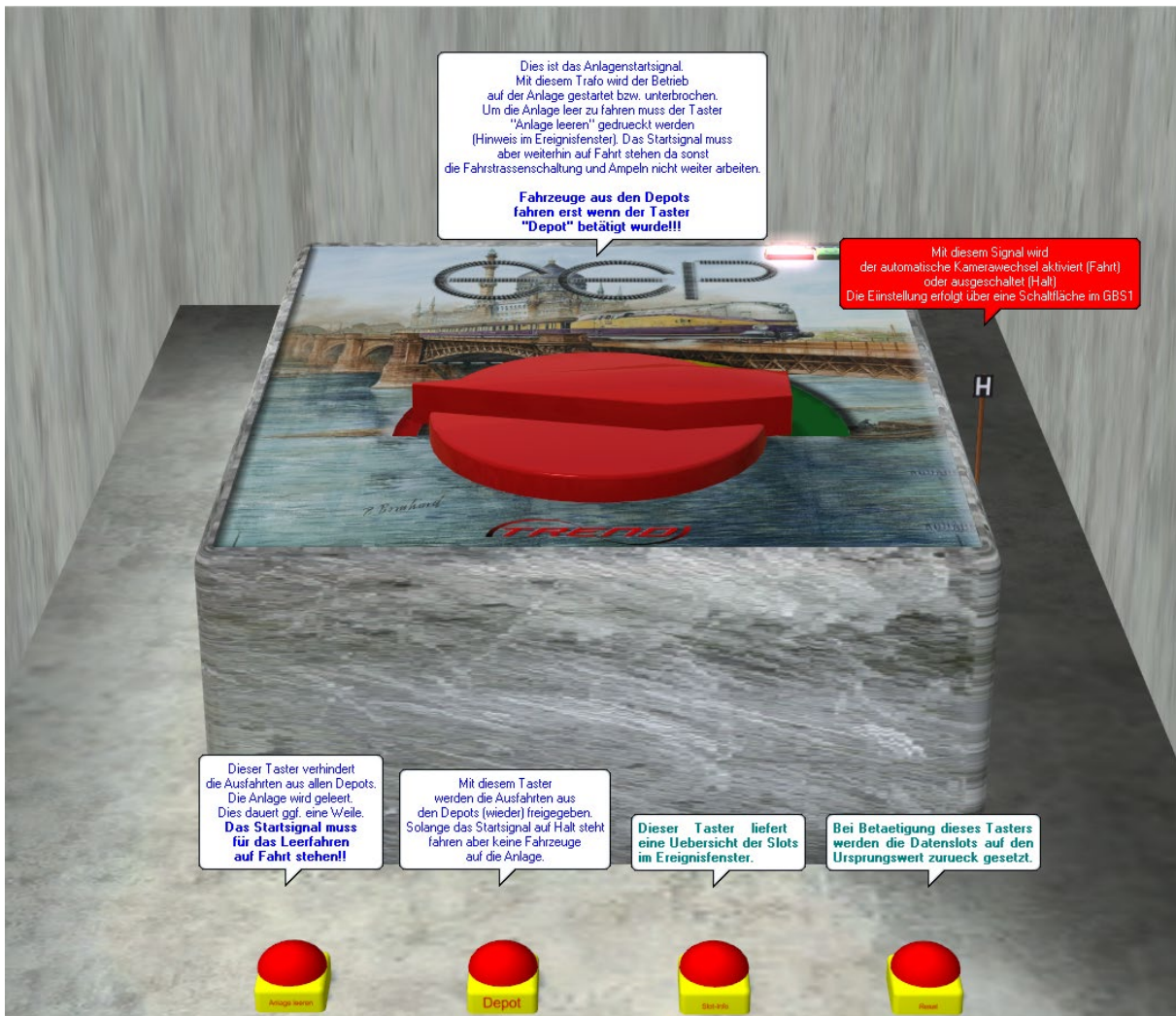
Die Anlage Kreuzungsbahnhof Mittingen ist eine reine Fantasieanlage.

OK

Bitte entfernen Sie zusätzlich in den Programmeinstellungen den Haken bei dem Punkt „kein Rendering unter der Anlagenoberfläche“ und entfernen Sie ggf. den Haken vor „Verdoppelung der Sichtweite“. Wie Sie sehen sind auf der Anlage von 5x2 km Größe einige Kilometer an Gleisen verlegt und auch zahlreiche Modelle eingesetzt worden. Um einen abwechslungsreichen Ablauf zu erzeugen sind nicht weniger als 21 virtuelle Depots auf der Anlage vorhanden aus denen sowohl Zug- als auch Straßen- und Schiffsverkehr erzeugt wird.



Das Ereignisfenster zeigt weitere Informationen zur Anlage. 52 Fahrstraßensignale mit 93 Fahrwegen werden über die Lua-Skripte gesteuert und sorgen für Betrieb auf der Anlage.

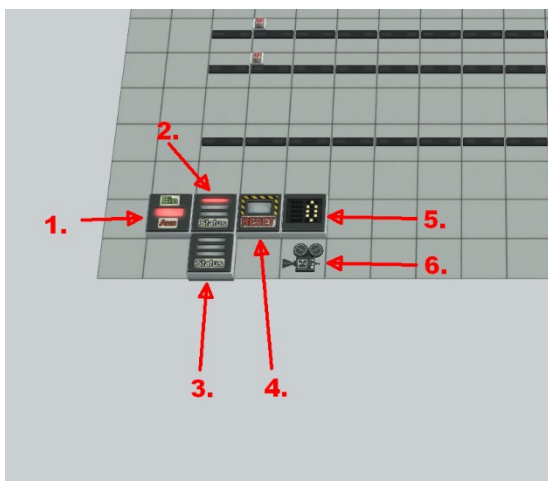


Keine Angst, es sieht schlimmer aus als es ist.

Wenn sie die Anlage in Betrieb nehmen möchten müssen Sie zunächst die Depotausfahrten freigeben. Der Buzzer mit der Aufschrift Depot sorgt dafür.

Danach können Sie das große Startsignal (den Trafo) auf Fahrt stellen und der Betrieb startet nun.

Die entsprechenden Schalter finden sich auch im #GBS1

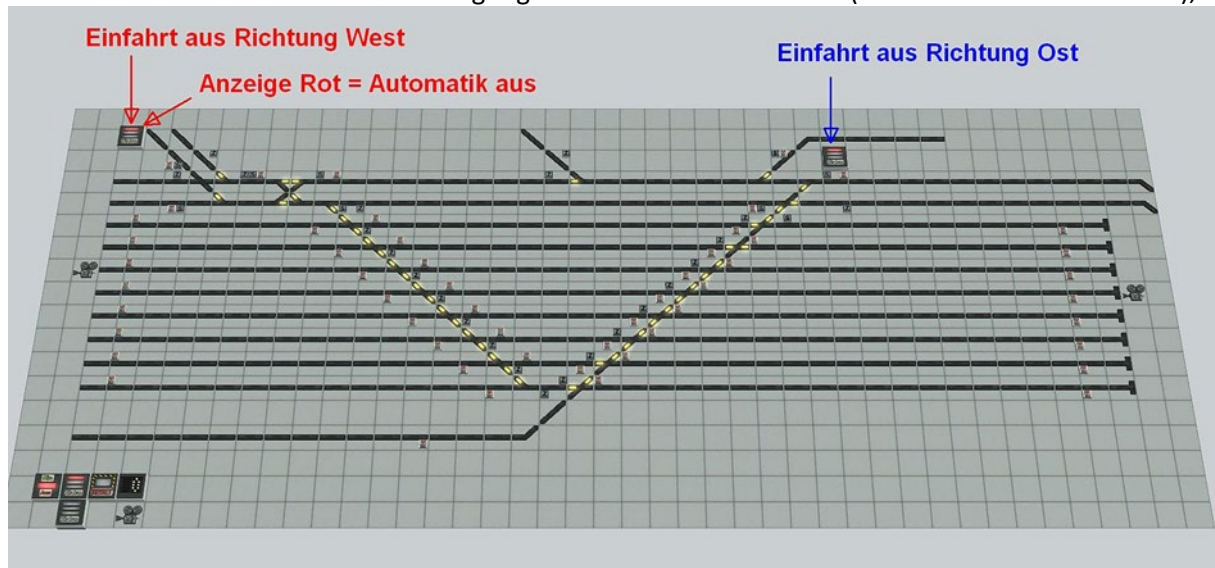


1. Anlage starten / stoppen
2. Depots freigeben
3. Anlage leerfahren
4. Automatischer Kamerawechsel ein / aus
5. Intervall für Kamerawechsel, Voreinst. = 10
6. Kamera Start/Stop aufrufen

Auch die anderen Kamerasymbole in den GBS rufen statische Kameras an der jeweiligen Position auf

... können Sie, wenn Sie die Güterzüge, die im Automatikmodus am Güterbahnhof vorbei fahren daran hindern, selbst den Weg an der Güteranlage vorbei zu nehmen (Voreinstellung)

Dazu stehen Ihnen 2 Schalter zur Verfügung. Beide finden Sie im GBS1 (oben links und oben rechts),



Alternativ finden Sie bei der statischen Kamera „Gueterbahnhof_Steuerung“ 2 Schalter. Dort können Sie ebenfalls die automatische Durchfahrt ausschalten.

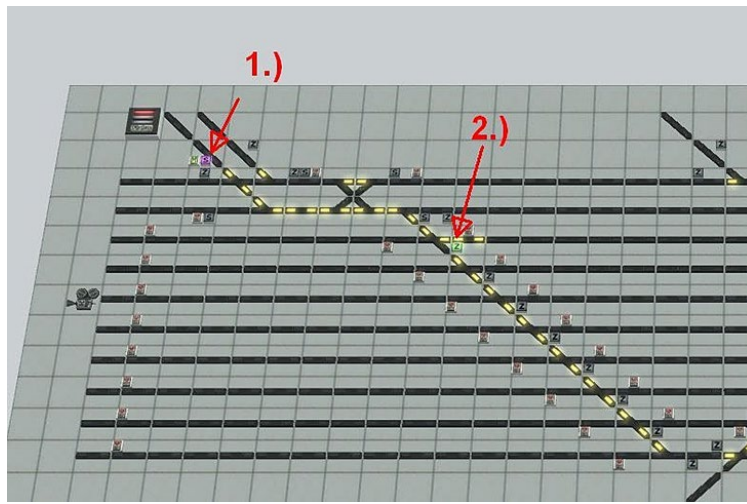


Im GBS1 sperren Sie mit dem rechten Schalter die Weiterfahrt aus Osten (rechts). Mit dem linken Schalter sperren Sie entsprechend die Weiterfahrt aus West (links).

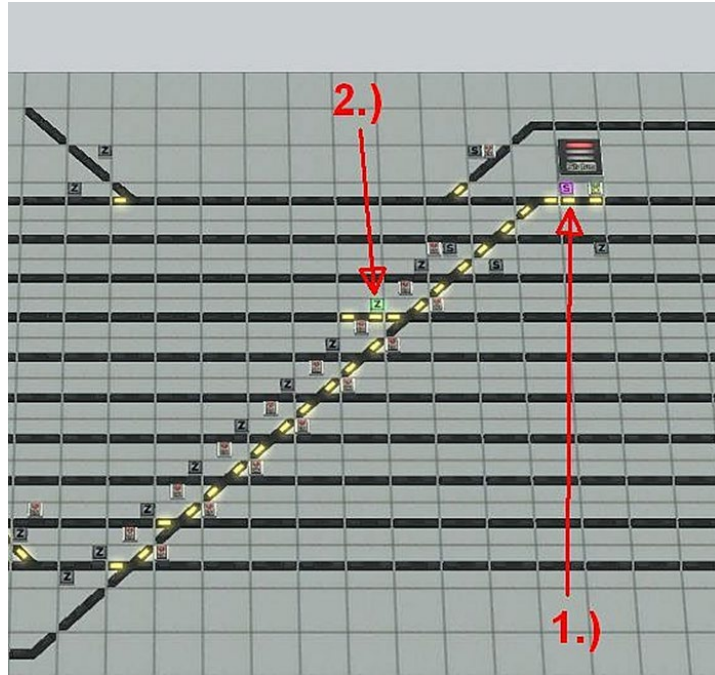
Sie werden durch eine Anzeige am Bildschirm und eine Ansage darauf hingewiesen, dass Ihr Einsatz erforderlich ist.



Um einen Rückstau auf der Strecke zu vermeiden sollten Sie den wartenden Zug mit den im GBS angezeigten Fahrstraßensignalen in eines der zur Verfügung stehenden Gleise leiten. Betätigen Sie das Startsignal an der Einfahrt „1.)“ und danach das Zielsignal „2.)“ des jeweiligen Gleises, in dem Sie den Güterzug einfahren lassen wollen.

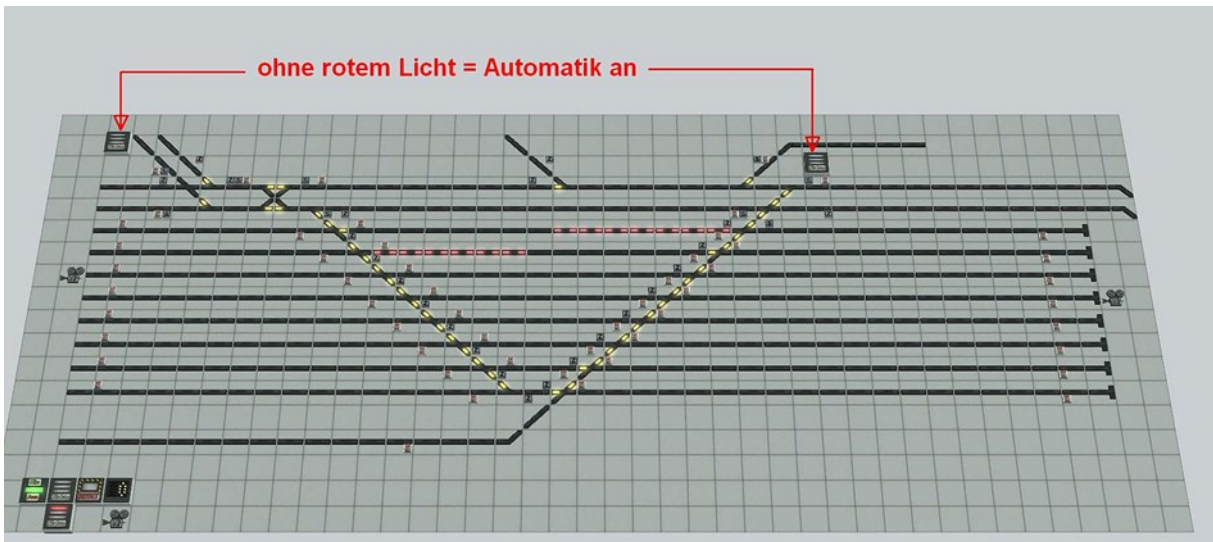


Beispiel 1: Einfahrt aus Richtung West

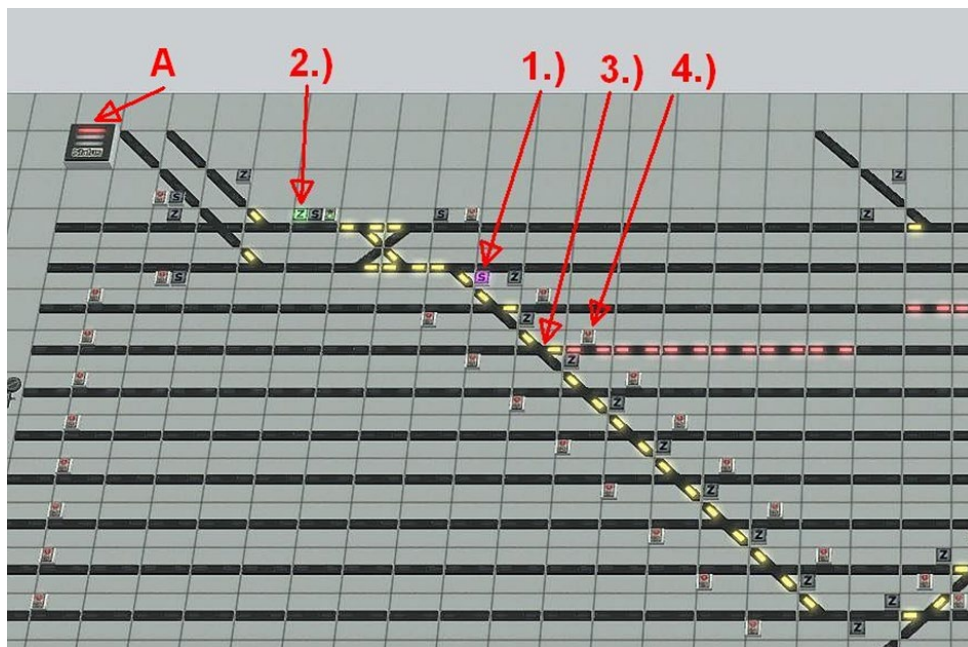


Beispiel 2: Einfahrt aus Richtung Ost

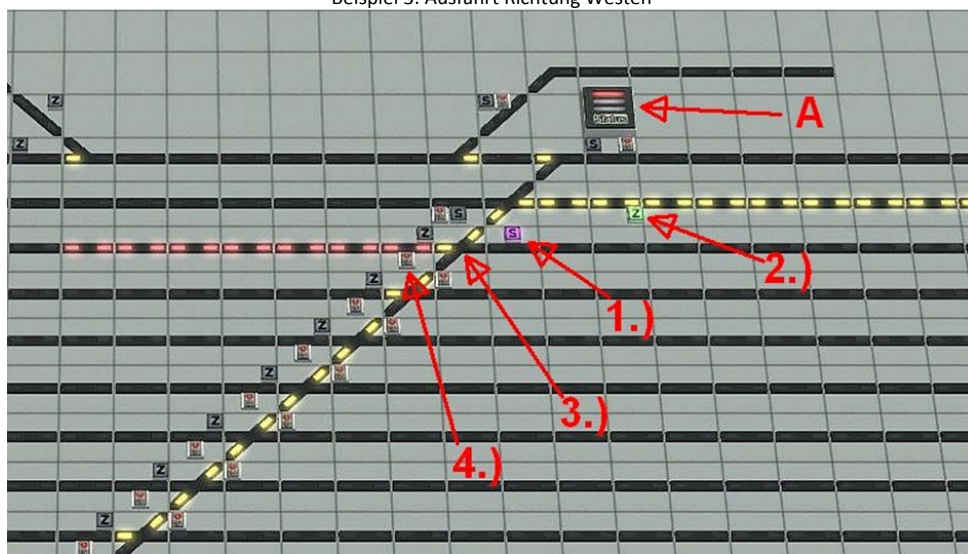
Um sich einzuarbeiten können Sie, wenn Sie einen Zug „eingefangen“ haben, die Sperre(n) wieder aufheben.



Nun können Sie den Zug ganz nach Ihren Vorstellungen im Güterbereich behandeln. Beachten Sie bitte, dass Sie ALLE Einstellungen, ob Geschwindigkeit, an- oder abkuppeln etc. „von Hand“ durchführen müssen. Auch das Abdrücken über den „Eselsrücken“ muss absolut manuell gesteuert werden. Und am Ende Ihrer Aktionen müssen Sie den Zug wieder manuell in den gesteuerten Ablauf zurück bringen.



Beispiel 3: Ausfahrt Richtung Westen



Beispiel 4: Ausfahrt Richtung Osten

Um das zu vereinfachen können Sie die Sperrschalter (A) wieder aktivieren so fährt kein Zug in den Bereich zwischen den Ausfahrten des Güterbereichs außer...

Die Nebenbahn zur Sodafabrik fährt alle 30 Minuten in diesen Bereich ein, sollte Sie aber nicht stören weil diese Züge nur ein kleines Stück auf dem oberen Gleis unterwegs sind.

Betätigen Sie das jeweilige Startsignal „S“ (1.) gefolgt vom Zielsignal „Z“ (2.). Die DKW(s) (3.) müssen sie mit Hand in die entsprechende Stellung bringen, so dass der Güterzug die richtige Ausfahrt nimmt. Zuletzt betätigen Sie das Signal (4.) und der Zug setzt sich in Richtung Ausfahrt in Bewegung. Sollten sie vergessen haben die Fahrstraßensignale (1., 2.) zu schalten stoppt der Zug vor dem 2. Gleis oben. Dies ist kein Fehler, sondern eine Schutzmaßnahme, um den Zugverkehr nicht zu gefährden.

Um die „Notbremung“ aufzuheben schalten Sie die Fahrstraße wie oben beschrieben.

Die Kamerasymbole im GBS lassen sich nur bei eingeschaltetem „Wechsel durch Kontaktpunkte“ im Kameramenü benutzen.

Die Zeit vergeht

... hoffentlich wie im Fluge wenn Sie sich mit der Anlage beschäftigen. Wenn Sie auf der Anlage die „echte“ Zeit einstellen möchten, die der Systemzeit ihres Computers entspricht, dann schalten Sie die Kamera 001_Systemzeit ein.

Sie sehen ein Zwergsignal und wenn Sie dieses Signal umschalten wird augenblicklich die Systemzeit Ihres Rechners in EEP übernommen.

Natürlich wollte ich zum einen schon Verkehr auf der Anlage zeigen, zum anderen aber nicht auf Kaufmodelle zurückgreifen. Daher habe ich auch ältere Modelle verwendet, wohl wissend, dass diese nicht mehr dem Stand der heutigen Anforderungen entsprechen. Sie können aber problemlos die Rollmaterialien tauschen oder den Bestand erweitern.

Der Fahrbetrieb (Startsignal) sollte dafür eingeschaltet und die Depotausfahrten ausgeschaltet sein. Schalten Sie also den Trafo auf grün und drücken Sie den Buzzer „Anlage leeren“.

Neue Straßenfahrzeuge können Sie auf dem Parkplatz der Autobahn in Höhe des Bahnhofs Mittingen einsetzen (Kamera: Parken_BAB) und diese dann in mit 100 km/h ausfahren lassen.

Neue Züge, egal ob Güter- oder Personenzüge, stellen Sie am einfachsten im Güterbereich (Kameras: Abstellgruppe_West, Abstellgruppe_Ost) zusammen.

Eine Besonderheit stellt der Zugverkehr auf der Strecke am Fluss dar.

Hier benutzen Sie für das Einsetzen bitte die Gleise der Wartebereiche (Kameras: Wartebereiche_Flussquerung).

Schiffe setzen Sie am besten am westlichen oder östlichen Anlagenrand ein. Aus steuerungstechnischen Gründen fahren die Schiffe nicht auf einem Wasserweg sondern auf Gleisen aus dem Layer Gleise. Setzen Sie neue Schiffe bitte jeweils kurz vor dem Einfahrt-Depot Kontakt auf.

Damit die Schiffe später durch die Hebebrücke fahren können brauchen Sie eine Route. Bei Schiffen mit der Route „Frachtschiff“ wird die Brücke auf maximale Höhe angehoben. Bei Route „Ausflugsschiff“ oder „Boot_Stufe_3“ wird die Brücke nur um 3 Stufen angehoben.

Die Route „Ausflugsschiff“ lässt Schiffe am Personenhafen anlegen und wenden.

Wollen Sie ein Rollmaterial tauschen so können Sie das ebenfalls auf der Strecke tun. Einfach in den 3D- Bearbeitungsmodus wechseln, das neue Rollmaterial auswählen, dann das bisherige RM mit rechts anklicken und im Dialog „Tausche gegen...“ anklicken.

Um ein Rollmaterial zu entfernen, wählen Sie es in einem Depot aus, klicken auf löschen und das RM wird über dem Depot „ausgeworfen“.

Im 3D Editor können Sie dann nach einem Rechtsklick auf das RM „entfernen“ auswählen.

Bei den Namen der RM beachten Sie bitte, dass Güterzüge **immer** mit **#G** beginnen **müssen**, Personenzüge **immer** mit **#P**.

#Bus verwenden Sie bitte für alle Fahrzeuge, die entweder die Route Linienbus oder Busse_Taxen haben.

Die Route Lastverkehr verwende ich für LKW (#LKW).

PKW fahren weitestgehend auf der Route Alle. Damit Fahrzeuge aus Mittingen wieder herausfinden wird die Route vorübergehend geändert aber am Ende nach der Ausfahrt aus der Stadt wieder zurück geschrieben.

Wenn ein Rollmaterial mit einem falschen Filter gefunden wird (bei der Ausfahrt aus einem Depot) dann werden Sie im Ereignisfenster darauf hingewiesen und der Anlagenbetrieb wird pausiert.

Bitte beachten Sie, dass ein Verändern oder ein Umbau der Anlage nur im Stillstand zu empfehlen ist, da sonst Abläufe in der Steuerung gestört werden können.

Besonderer Dank geht an die nachfolgend aufgeführten Konstrukteure für die Erlaubnis die Freemodelle mit der Anlage ausliefern zu dürfen.

Andreas Engfer(AE1), Hans-Joachim Fricke(AF1), Andre Staske(AS1), Dariusz Uszynski(DU1), Hans-Ulrich Werner(HW1), Hans Brand(HB3), Jürgen Schneidhöfer(JS5), Markus Meyer(MM2), Roland Ettig(RE1), Reinhard Hummel(RH2), Roman Iwer(RI1), Steffen Mauder(SM1), Stefan Orlik(SO1), Sebastian Wahner (SW1), Uwe Becker(UB3), Willi Ahlhelm(WA1)

Ebenso bedanke ich mich bei Manfred Hetzel(MH2) und Lothar Wilke(LW1) dass ich verwendete Shop - Modelle mit liefern darf.

Und nun viel Spaß

DH1

Expansion and playground crossing station "Mittingen"

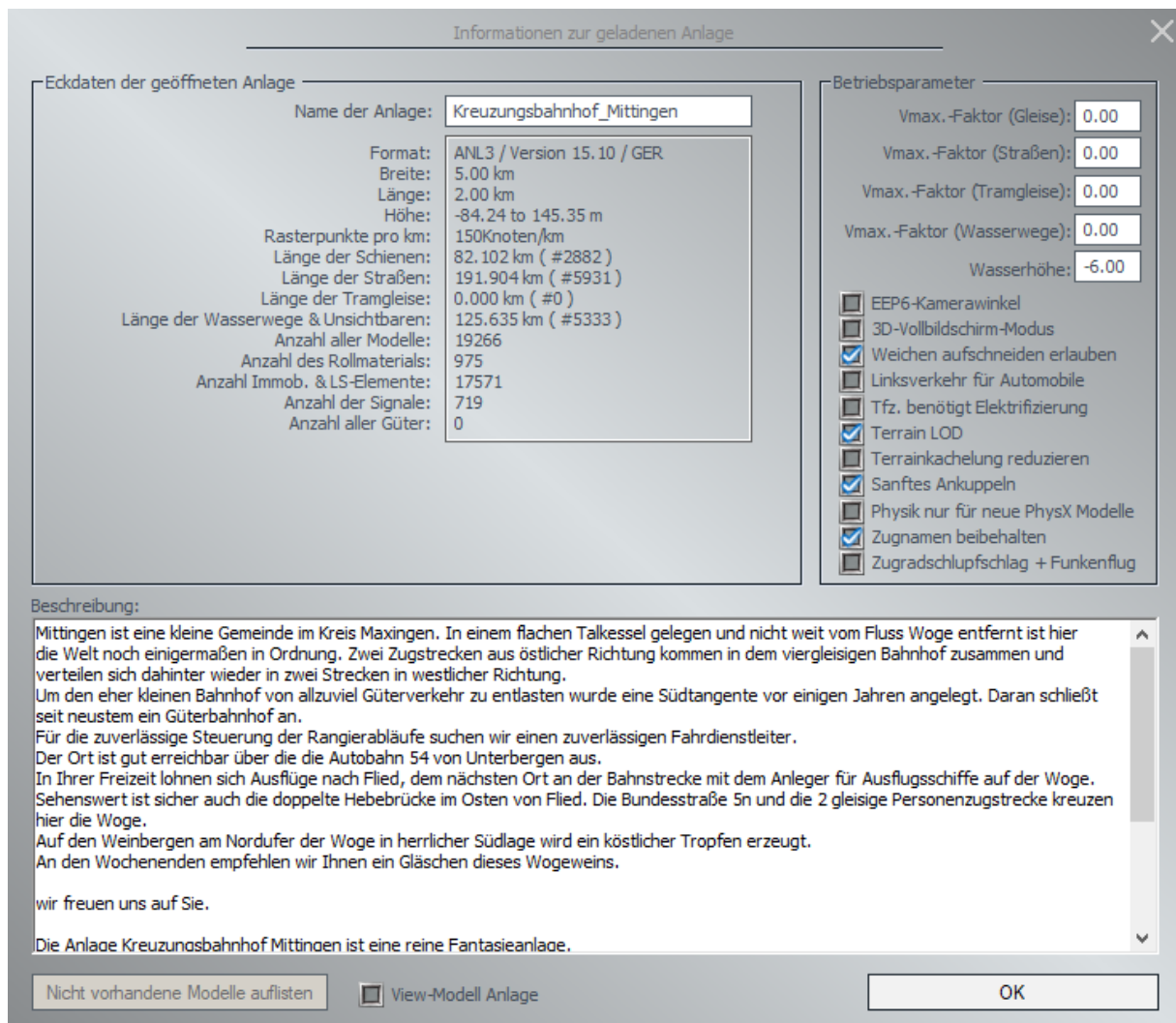
(V15NDH10090)



The concept

To me it was a need to offer a system that is on the one part, designed and runs automatically without your intervention, can be changed in design on the other hand you and allow you, not least in a non-automated goods sector also own actions.

Here first the settings in the system information you please check and adjust if necessary should.

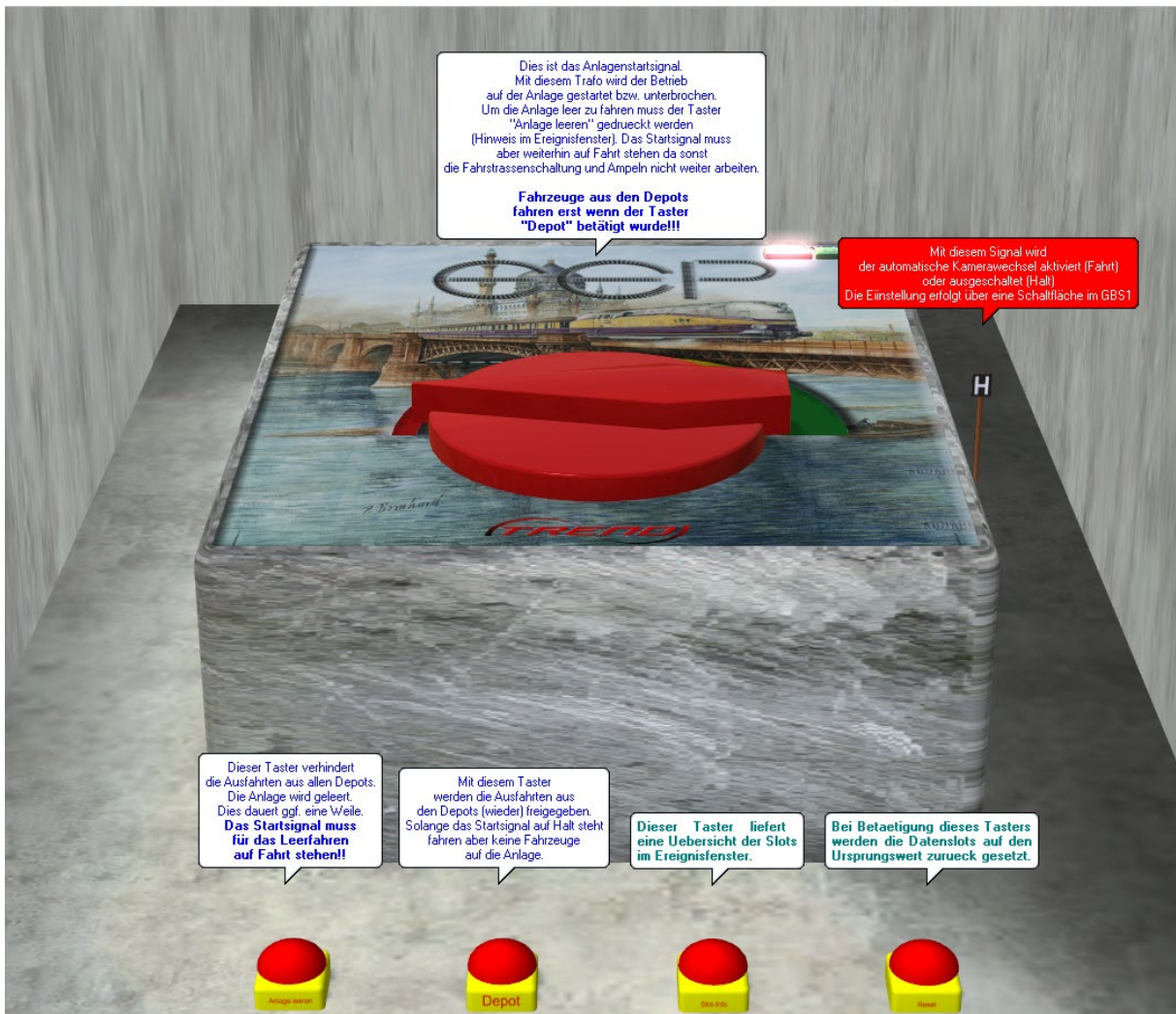


Please remove additionally in the program settings the hook at the point "no rendering plant under the surface" and, if necessary, remove the check in front of "doubling of sight". As you see, are laid on the investment of 5x2 km size a few kilometers of tracks and been used numerous models.

To a varied flow to produce not less than 21 virtual depots on the System available from which both tensile and road transport and shipping is generated.



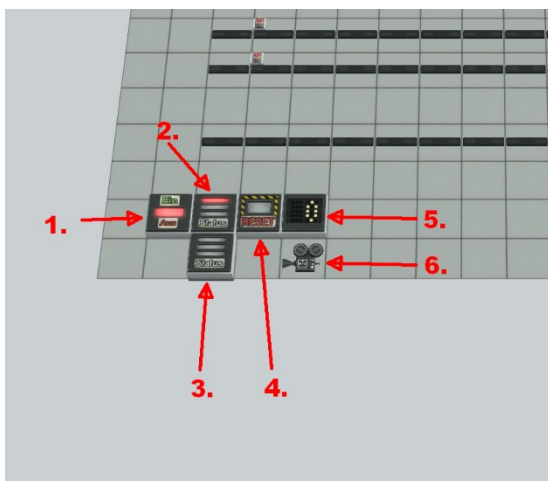
The event window displays more information about the system. 52 route signals 93 travel paths are controlled by the Lua scripts and ensure operation of the plant.



Do not worry, it looks worse than it is.

If they want to take the system into operation, you must first release the custodian exits. The buzzer labeled Depot ensures.

You can then (the transformer) represent the great start signal clear and the operation starts now. The corresponding switches are also found in # GBS1



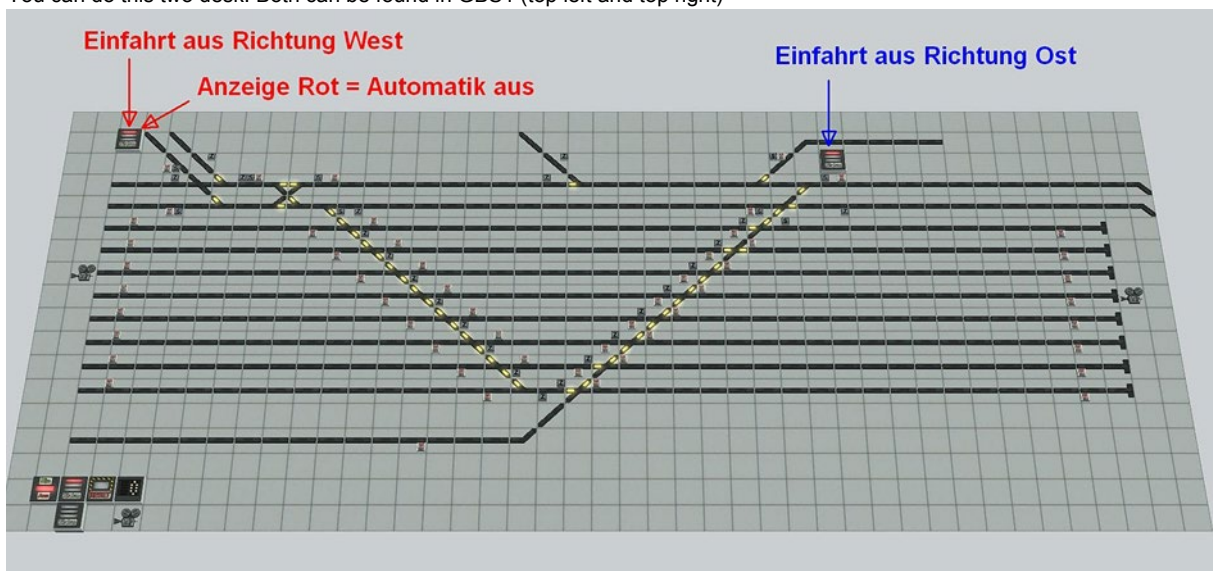
1. Start / stop system
2. release depots
3. empty drive system
4. Automatic camera switching on / off
5. Interval for camera change, Prefs. = 10
6. call camera start / stop

The other camera icons in the GBS call static cameras at each position

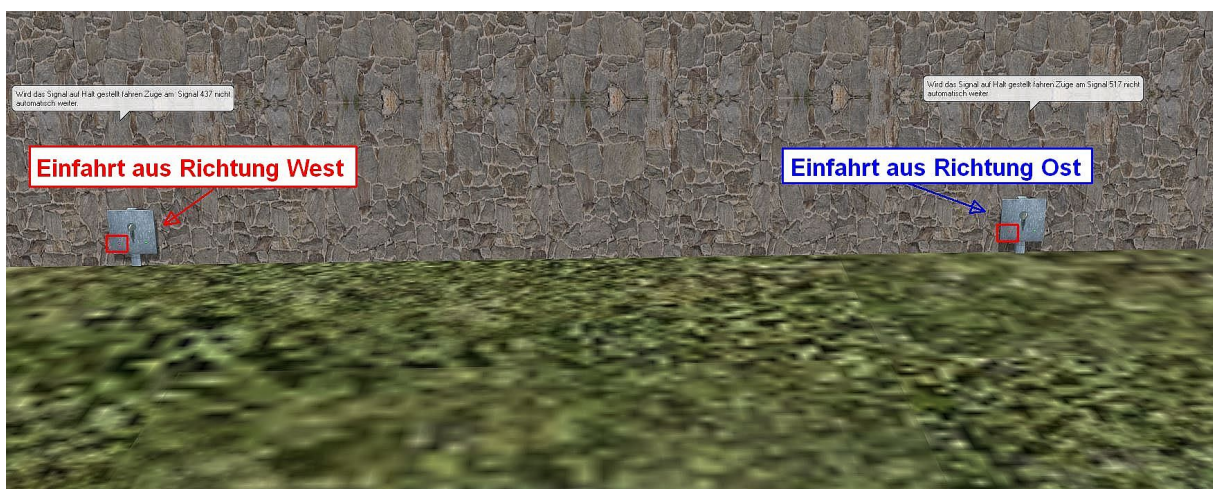
Do something yourself ...

... You can, if you stop the freight trains running in automatic mode at the train yard around it to take itself off at the cargo facility over (default)

You can do this two desk. Both can be found in GBS1 (top left and top right)



Alternatively, visit the static camera "Gueterbahnhof_Steuerung" 2 switch. There you can also turn off the automatic passage.

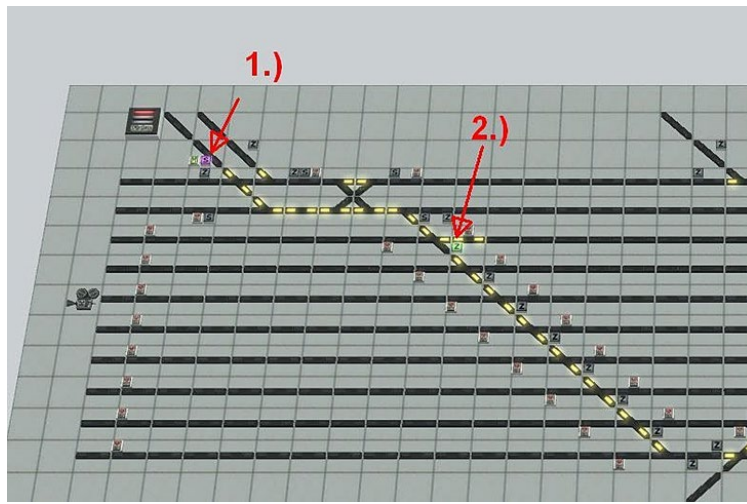


In GBS1 lock with the right switch the onward journey from the east (right). With the left switch lock according to the onward journey from west (left).

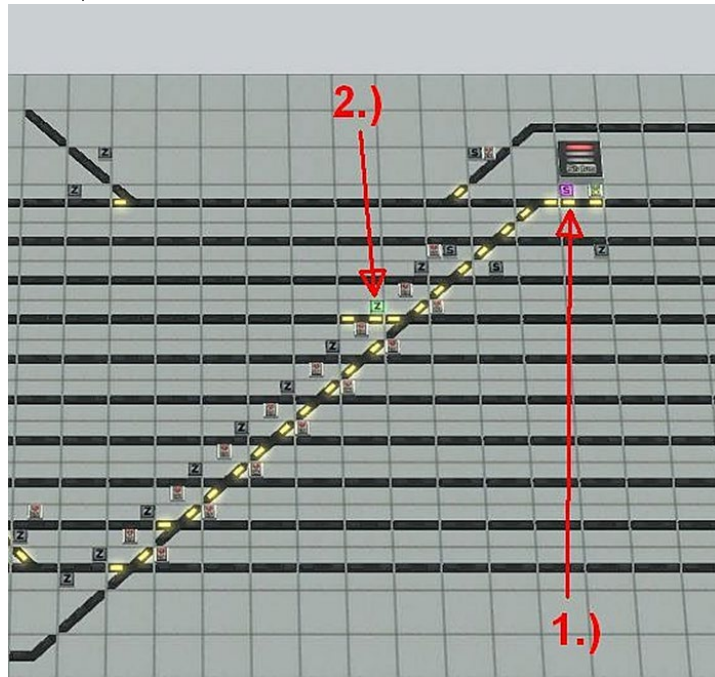
You will be prompted by a display on the screen and an announcement that their use is required.



To avoid a backlog on the route you should direct the waiting train with the displayed in GBS route signals in one of the available tracks. Press the start signal at the entrance "1.)", then the target signal "2)" where you want to enter the freight train of the respective track.

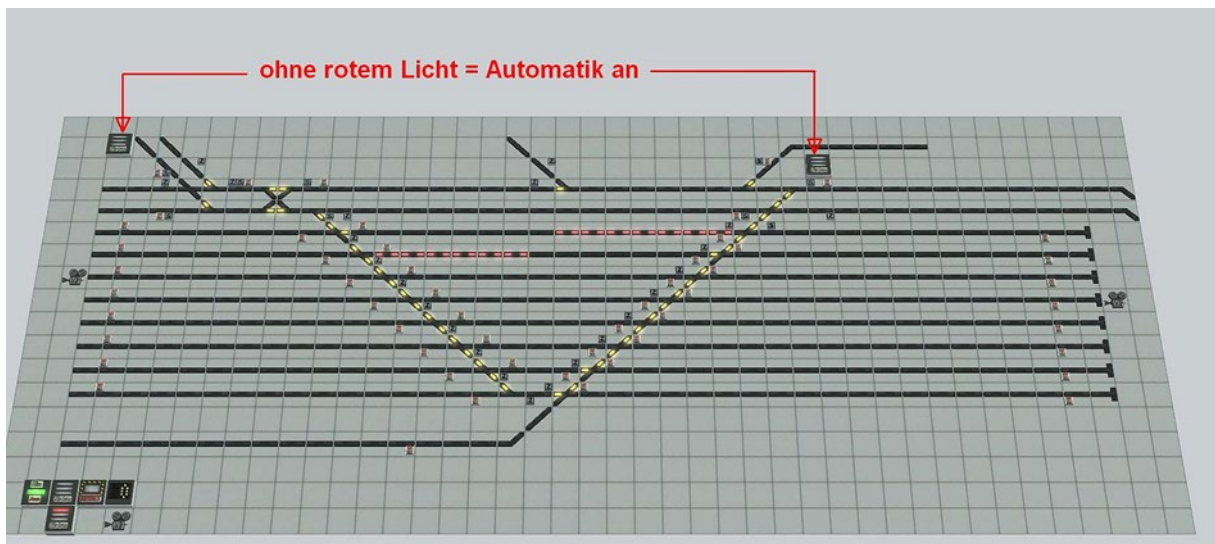


Example 1: entrance from the west



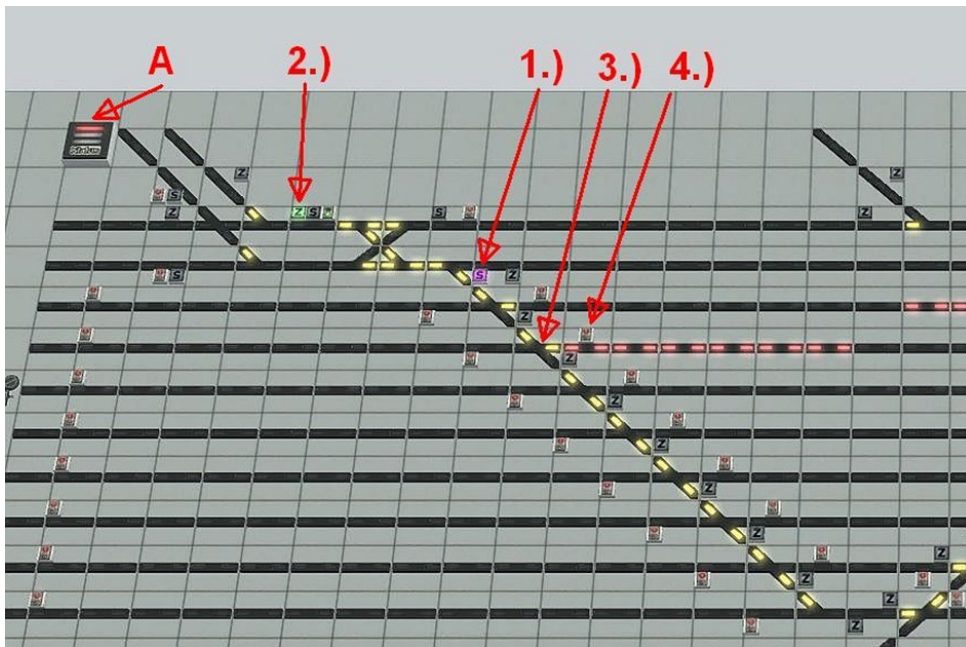
Example 2: entry from the east

To familiarize you can, if you have "captured" a train, release the lock (s) again.

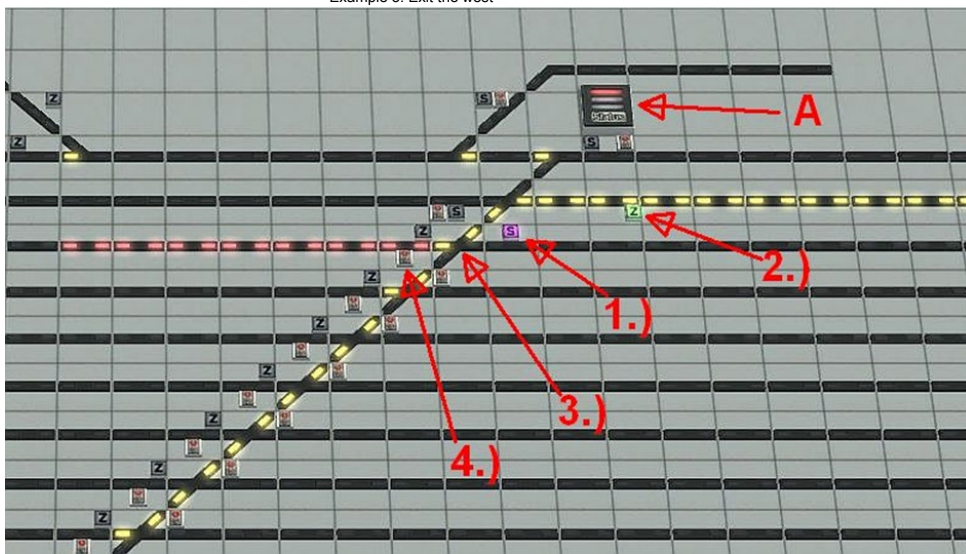


Now you can treat the train according to your wishes in the goods sector. Please note that you must perform ALL settings to ensure speed Toggle or disconnect etc. "by hand".

Even the impressions about the "donkey" must be absolutely controlled manually. And at the end of your actions you must manually bring the train back into the controlled flow returns.



Example 3: Exit the west



Example 4: Exit eastbound

To simplify, you can use the lock switch (A) to re-activate so no train enters the area between the exits of the manufacturing segment except ...

The branch line to the soda factory runs every 30 minutes in this area, but should not interfere because these trains are only a small piece on the upper track road you.

Press the respective start signal "S" (1) followed by the target signal "Z" (2). The DKW (s) (3) they must bring to the appropriate position with hand so that the freight train take the correct exit. Last press the signal (4) and the train begins to exit direction to move. Should the driveway signals have forgotten to switch (1, 2) stop the train before the second track above. This is not an error but a protective measure in order not to jeopardize the running of trains. To cancel the "emergency brake" to switch the route as described above.

The camera icons in the GBS can be only when the "change through contact points" using the camera menu.

Time flies

... just flew by your study hopefully with the system. If you want to set "real" time on the system, which corresponds to the system time of your computer, then turn on the camera 001_Systemzeit.

You see a dwarf signal and if you switch this signal is taken immediately, the system time of your computer in EEP.

Of course I wanted to have a show traffic on the plant, on the other hand not to resort to buying models. Therefore, I have used older models, knowing that they no longer correspond to the state of today's requirements. but you can easily replace the roll materials or expand the inventory.

The operation (start signal) should be switched for it and the custodian exits off. So turn off the transformer on green and press the buzzer "Investment empty".

New road vehicles can be in the parking lot of the motorway at the station Mitt Ingen use (Camera: Parken_BAB) and then release them into exit at 100 km / h. New trains, whether freight or passenger trains, make the easiest in the goods sector (cameras: Abstellgruppe_West, Abstellgruppe_Ost) together. A special feature of the train is on the track by the river.

Here you can use for inserting please the tracks of the waiting areas (cameras: Wartebereiche_Flussquerung).

Ships put the best one on the western or eastern edge conditioning. For control engineering reasons, the ships do not go on a waterway but on tracks from the layer tracks. Put new ships please shortly before the entrance Depot contact. So that the ships can go later by the lifting bridge you need a route. For ships with the route "cargo ship" the bridge is raised to maximum height. In Route "excursion boat" or "Boot_Stufe_3" the bridge is raised by only 3 steps. The route "pleasure boat" can ships dock at the passenger port and turn.

Do you want to exchange a rolling stock so you can do on the track that also. Simply switch to the 3D edit mode, select the new rolling stock, then click on the previous RM with right and dialog click "Swap against ...".

To remove a rolling stock, select it in a depot, click Delete and the RM is "thrown" over the depot.

In the 3D Editor, you can then "remove" in the RM after right-clicking Select. In the name of RM please note that freight trains **always With # G begin have to,**
Passenger trains always With # P.
bus Please use for all vehicles that have either the route bus or Busse_Taxen.

The route truck transport I use for trucks (#LKW).

Bus ride largely on the route all. Thus vehicles from Mitt rings out again the itinerary is changed temporarily but written back at the end of the exit from the city back.

When a roll material is found with a false filters (when leaving a depot) then you will be informed in the event window and the plant operation is paused.

Please note that a change or a modification of the plant is recommended only when stationary, otherwise operations may be disrupted in control.

Special thanks to the following designers for permission to be allowed to deliver the Free models with the system.

Andreas Engfer (AE1), Hans-Joachim Fricke (AF1), Andre Staske (AS1), Dariusz Uszynski (DU1), Hans-Ulrich Werner (HW1), Hans Brand (HB3), Jürgen cutting Höfer (JS5), Markus Meyer (MM2), Roland Ettig (RE1), Reinhard Hummel (RH2), Roman Iwer (RI 1), Steffen Mauder (SM1), Stefan Orlik (SO1), Sebastian Wahner (SW1), Uwe Becker (UB3), Willi Ahlhelm (WA1) Likewise I thank Manfred Hetzel (MH2) and Lothar Wilke (LW1) that I used the store - can provide models.

Have fun DH1

L'expansion et la station de passage de jeux "Mittingen"

(V15NDH10090)



Le concept

Pour moi, il était nécessaire d'offrir un système qui est d'une part, conçu et exécute automatiquement sans votre intervention, peut être changé dans la conception d'autre part vous et vous permettre, notamment dans un secteur des biens non automatisé aussi propres actions.

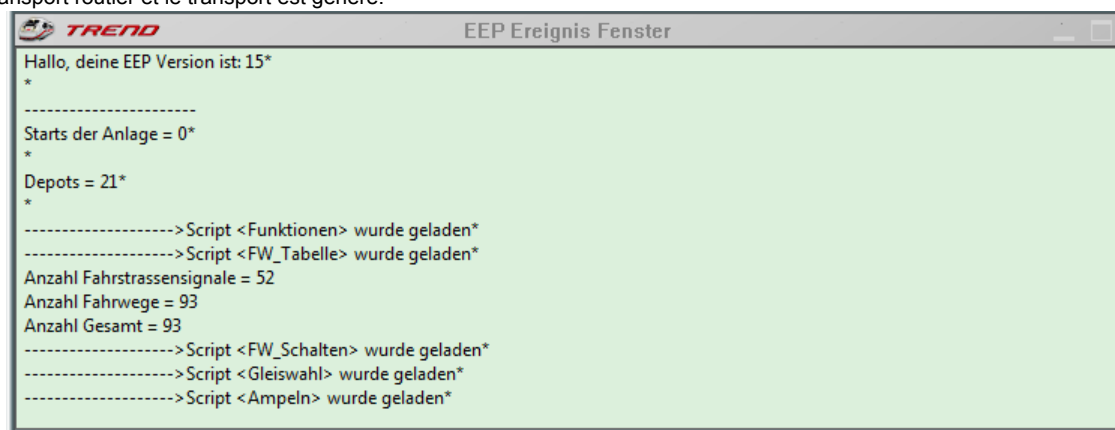
Voici d'abord les paramètres dans les informations système vous s'il vous plaît vérifier et ajuster le cas échéant doit.

Informationen zur geladenen Anlage ✕

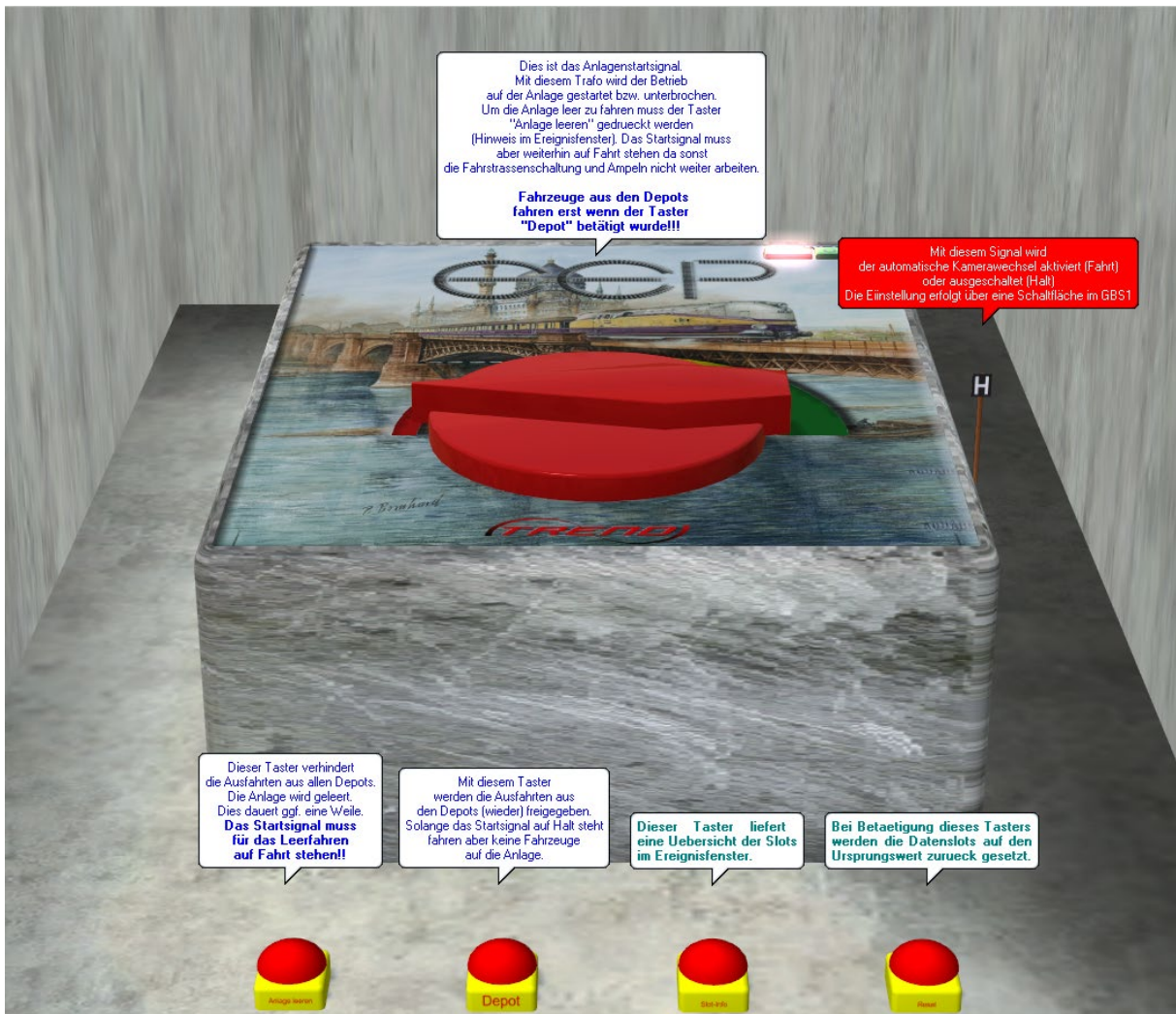
Eckdaten der geöffneten Anlage	Betriebsparameter
<p>Name der Anlage: <input type="text" value="Kreuzungsbahnhof_Mittingen"/></p> <p>Format: ANL3 / Version 15.10 / GER</p> <p>Breite: 5.00 km</p> <p>Länge: 2.00 km</p> <p>Höhe: -84.24 to 145.35 m</p> <p>Rasterpunkte pro km: 150Knoten/km</p> <p>Länge der Schienen: 82.102 km (#2882)</p> <p>Länge der Straßen: 191.904 km (#5931)</p> <p>Länge der Tramgleise: 0.000 km (#0)</p> <p>Länge der Wasserwege & Unsichtbaren: 125.635 km (#5333)</p> <p>Anzahl aller Modelle: 19266</p> <p>Anzahl des Rollmaterials: 975</p> <p>Anzahl Immob. & LS-Elemente: 17571</p> <p>Anzahl der Signale: 719</p> <p>Anzahl aller Güter: 0</p>	<p>Vmax.-Faktor (Gleise): <input type="text" value="0.00"/></p> <p>Vmax.-Faktor (Straßen): <input type="text" value="0.00"/></p> <p>Vmax.-Faktor (Tramgleise): <input type="text" value="0.00"/></p> <p>Vmax.-Faktor (Wasserwege): <input type="text" value="0.00"/></p> <p>Wasserhöhe: <input type="text" value="-6.00"/></p> <p><input type="checkbox"/> EEP6-Kamerawinkel</p> <p><input type="checkbox"/> 3D-Vollbildschirm-Modus</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Weichen aufschneiden erlauben</p> <p><input type="checkbox"/> Linksverkehr für Automobile</p> <p><input type="checkbox"/> Tfz. benötigt Elektrifizierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Terrain LOD</p> <p><input type="checkbox"/> Terrainkachelung reduzieren</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sanftes Ankuppeln</p> <p><input type="checkbox"/> Physik nur für neue PhysX Modelle</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zugnamen beibehalten</p> <p><input type="checkbox"/> Zugradschlupfschlag + Funkenflug</p>
<p>Beschreibung:</p> <p>Mittingen ist eine kleine Gemeinde im Kreis Maxingen. In einem flachen Talkessel gelegen und nicht weit vom Fluss Woge entfernt ist hier die Welt noch einigermaßen in Ordnung. Zwei Zugstrecken aus östlicher Richtung kommen in dem viergleisigen Bahnhof zusammen und verteilen sich dahinter wieder in zwei Strecken in westlicher Richtung.</p> <p>Um den eher kleinen Bahnhof von allzuviel Güterverkehr zu entlasten wurde eine Südtangente vor einigen Jahren angelegt. Daran schließt seit neustem ein Güterbahnhof an.</p> <p>Für die zuverlässige Steuerung der Rangierabläufe suchen wir einen zuverlässigen Fahrdienstleiter.</p> <p>Der Ort ist gut erreichbar über die die Autobahn 54 von Unterbergen aus.</p> <p>In Ihrer Freizeit lohnen sich Ausflüge nach Flied, dem nächsten Ort an der Bahnstrecke mit dem Anleger für Ausflugschiffe auf der Woge. Sehenswert ist sicher auch die doppelte Hebebrücke im Osten von Flied. Die Bundesstraße 5n und die 2 gleisige Personenzugstrecke kreuzen hier die Woge.</p> <p>Auf den Weinbergen am Nordufer der Woge in herrlicher Südlage wird ein köstlicher Tropfen erzeugt.</p> <p>An den Wochenenden empfehlen wir Ihnen ein Gläschen dieses Wogeweins.</p> <p>wir freuen uns auf Sie.</p> <p>Die Anlage Kreuzungsbahnhof Mittingen ist eine reine Fantasieanlage.</p>	
<p><input type="button" value="Nicht vorhandene Modelle auflisten"/> <input type="checkbox"/> View-Modell Anlage <input type="button" value="OK"/></p>	

S'il vous plaît supprimer plus dans les paramètres du programme le crochet au point « non fondoir sous la surface » et, le cas échéant, retirer le contrôle devant « doublement de la vue ». Comme vous le voyez, sont posés sur l'investissement de taille 5x2 km à quelques kilomètres de pistes et de nombreux modèles sont utilisés.

Pour un flux varié pour produire au moins 21 dépôts virtuels sur le système disponible à partir de laquelle à la fois à la traction et le transport routier et le transport est généré.



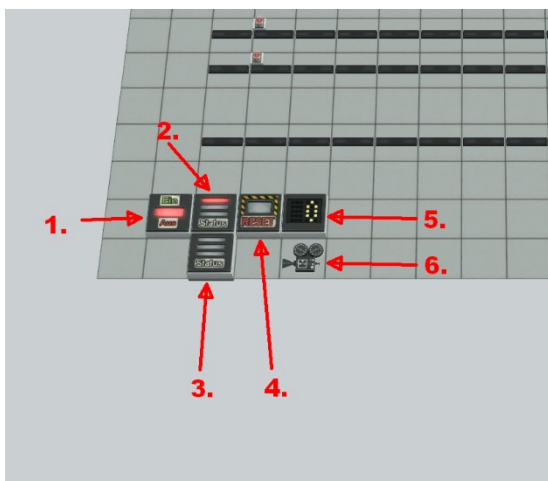
La fenêtre d'événement affiche plus d'informations sur le système. 52 signaux de routage 93 trajets de déplacement sont commandés par les scripts Lua et assurer le bon fonctionnement de l'installation.



Ne vous inquiétez pas, il semble pire que ce qu'elle est.

S'ils veulent prendre le système en service, vous devez d'abord libérer les sorties dépositaire. Le buzzer marqué Depot assure.

Vous pouvez alors (le transformateur) représentent le grand signal de départ clair et l'opération commence maintenant. Les interrupteurs correspondants sont également présents dans # GBS1



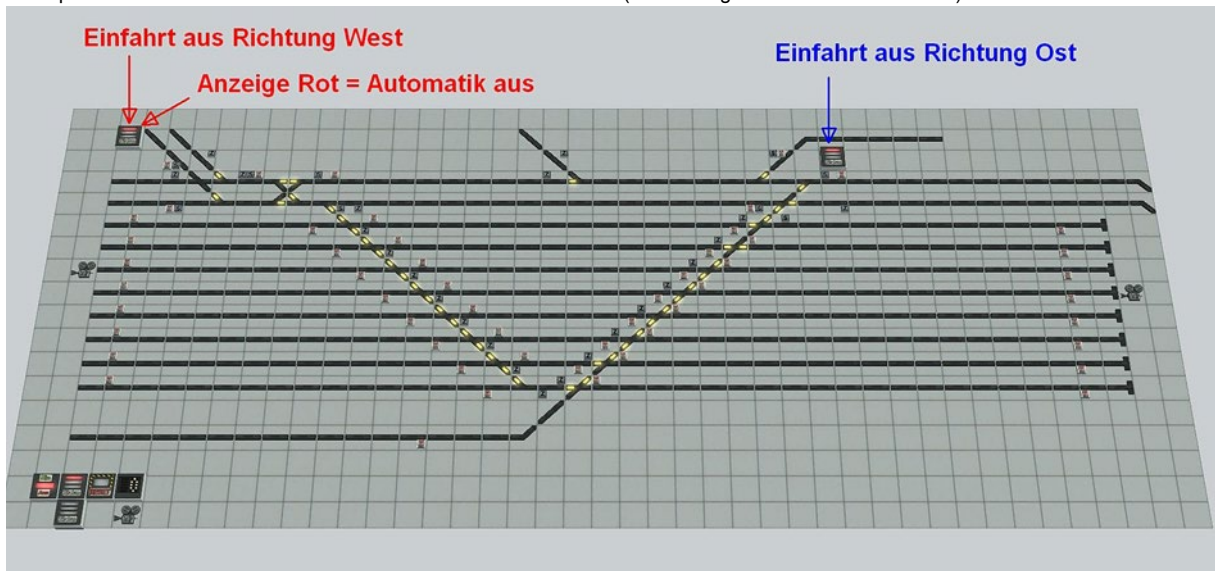
1. Système de démarrage / arrêt
2. dépôts de libération
3. Système d'entraînement vide
4. appareil photo automatique mise en marche / arrêt
5. Intervalle de changement de caméra, Préf. = 10
6. appeler la caméra de marche / arrêt

Les autres icônes de la caméra dans l'appel GBS caméras statiques à chaque position

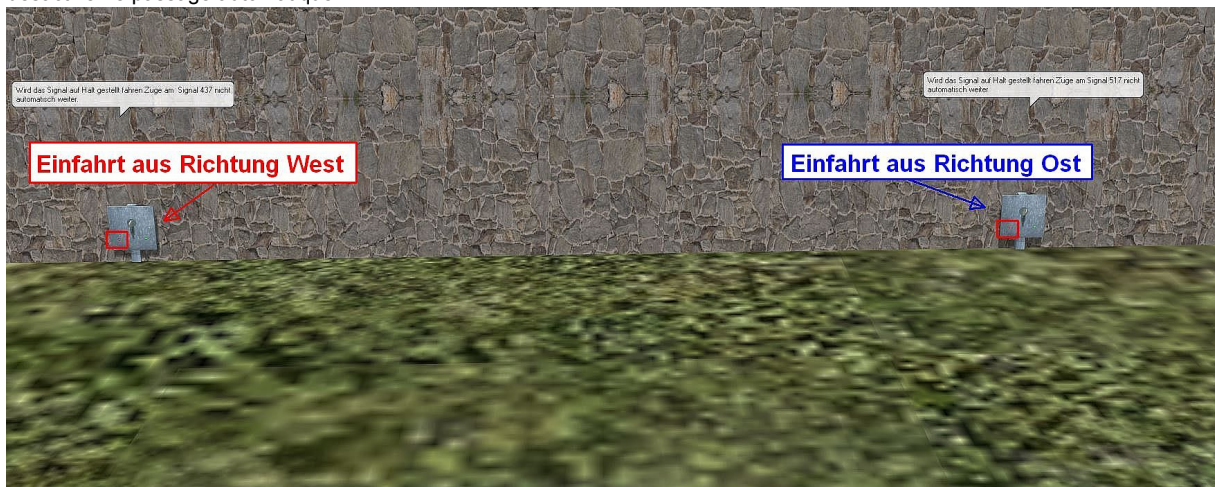
Vous faire ce que

... Vous pouvez, si vous arrêtez les trains de marchandises en cours d'exécution en mode automatique à la cour de train autour d'elle pour se décoller à l'installation de fret sur (par défaut)

Vous pouvez le faire deux bureau. Les deux se trouvent dans GBS1 (en haut à gauche et en haut à droite)



Vous pouvez également visiter la caméra statique « Gueterbahnhof_Steuerung » 2 interrupteur. Là, vous pouvez également désactiver le passage automatique.

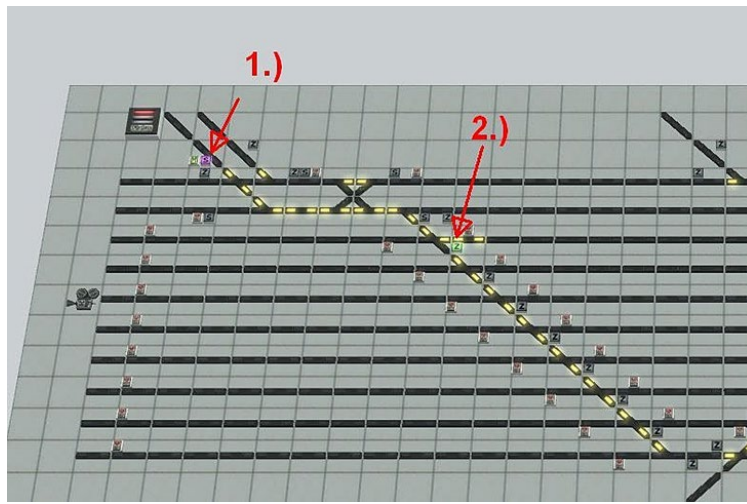


Dans verrouillage GBS1 avec le droit passer le voyage en avant de l'est (à droite). Avec le blocage de l'interrupteur à gauche en fonction du voyage en avant de l'ouest (à gauche).

Vous serez invité par un affichage à l'écran et une annonce que leur utilisation est nécessaire.



Pour éviter un retard sur l'itinéraire que vous devez diriger le train d'attente avec l'affichage des signaux de route GBS dans l'une des pistes disponibles. Appuyez sur le signal de départ à l'entrée « 1. » , le signal cible « 2 » où vous voulez entrer dans le train de marchandises de la piste respective.

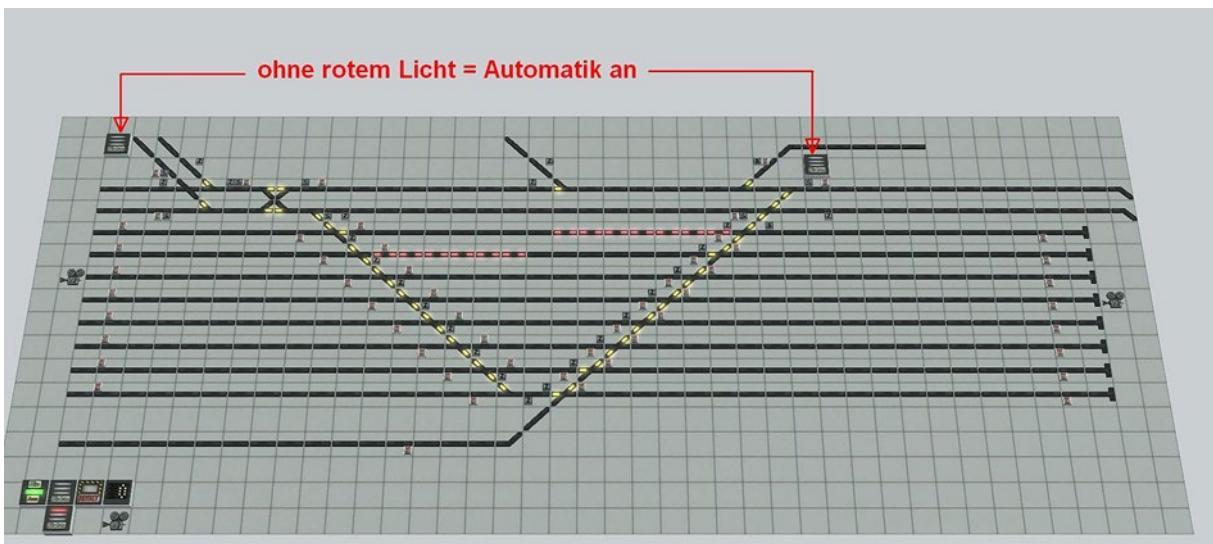


Exemple 1: entrée de l'ouest



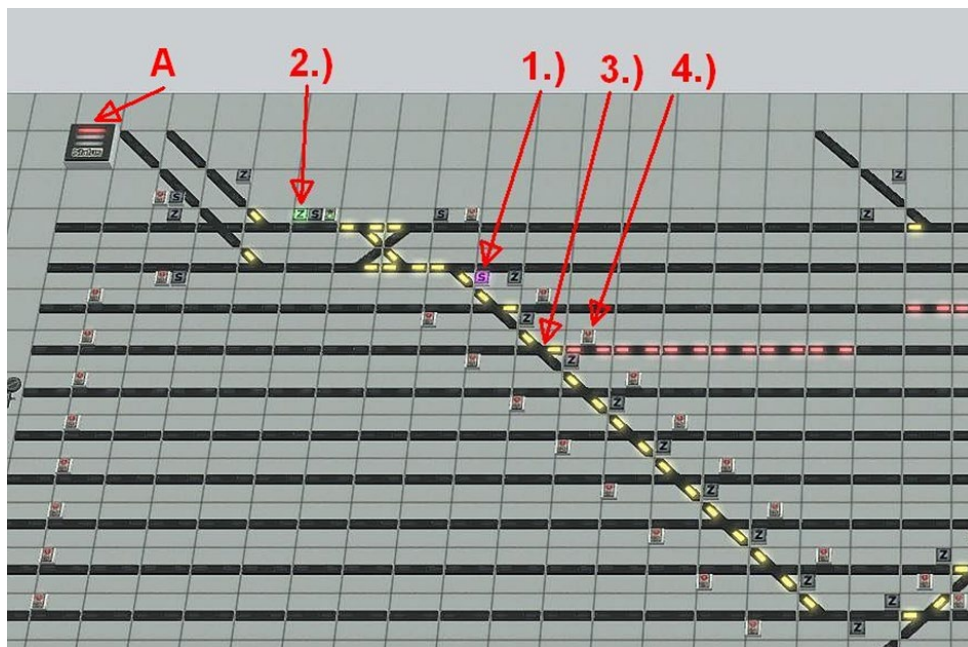
Exemple 2: entrée de l'est

Pour vous familiariser pouvez, si vous avez « capturé » un train, libérer le verrou (s) à nouveau.

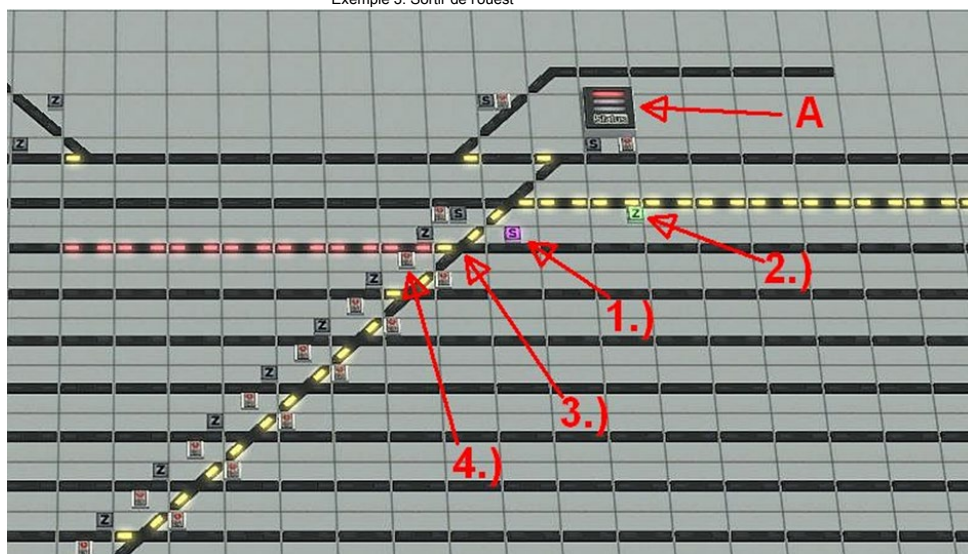


Maintenant, vous pouvez traiter le train selon vos souhaits dans le secteur des biens. S'il vous plaît noter que vous devez effectuer tous les réglages pour assurer Toggle vitesse ou déconnecter etc. « à la main ».

Même les impressions sur le « âne » doit être absolument contrôlée manuellement. Et à la fin de vos actions, vous devez activer manuellement le train dans le retour de débit contrôlé.



Exemple 3: Sortir de l'ouest



Exemple 4: sortie en direction de

Pour simplifier, vous pouvez utiliser le commutateur de verrouillage (A) pour réactiver si aucun train entre dans la zone située entre les sorties du secteur de la fabrication, sauf ...

La ligne de branche à l'usine de soude circule toutes les 30 minutes dans ce domaine, mais ne devrait pas interférer parce que ces trains sont seulement un petit morceau sur la route de piste supérieure vous.

Appuyez sur le signal de départ respectif "S" (1), suivi par le signal de cible "Z" (2). Le DKW (s) (3) ils doivent apporter à la position appropriée avec la main afin que le train de marchandises prenne la sortie correcte. Mise à appuyer sur le signal (4) et le train commence à sortir de direction de se déplacer. Au cas où les signaux d'allée ont oublié de commutation (1, 2) arrêter le train avant la seconde piste ci-dessus. Ce n'est pas une erreur, mais une mesure de protection afin de ne pas compromettre le fonctionnement des trains. Pour annuler le « frein d'urgence » pour changer l'itinéraire tel que décrit ci-dessus.

Les icônes de la caméra dans le SGB ne peut être que lorsque le « changement par les points de contact » à l'aide du menu de la caméra.

Le temps passe vite

... par votre passé comme un éclair étude si possible avec le système. Si vous souhaitez définir le temps « réel » sur le système, ce qui correspond à l'heure du système de votre ordinateur, puis allumez l'appareil photo 001_Systemzeit.

Vous voyez un signal nain et si vous mettez ce signal est prise immédiatement, le temps du système de votre ordinateur dans EEP.

Bien sûr, je voulais avoir un trafic spectacle sur la plante, d'autre part de ne pas recourir à l'achat de modèles. Par conséquent, je l'ai utilisé des modèles plus anciens, sachant qu'ils ne correspondent plus à l'état des besoins d'aujourd'hui. mais vous pouvez facilement remplacer les matériaux de rouleau ou d'élargir l'inventaire.

L'opération (signal de démarrage) doit être mis pour et le gardien sort de. Alors éteignez le transformateur sur le vert et appuyez sur le buzzer « investissement vide ».

De nouveaux véhicules routiers peuvent être dans le terrain de stationnement de l'autoroute à la station Mitt Ingen utiliser (Appareil photo: Parken_BAB), puis de les libérer en sortie à 100 km / h. De nouveaux trains, que les trains de marchandises ou de voyageurs, font le plus facile dans le secteur des biens (caméras: Abstellgruppe_West, Abstellgruppe_Ost) ensemble. Une particularité du train est sur la bonne voie par la rivière.

Ici, vous pouvez utiliser pour insérer les pistes s'il vous plaît des zones d'attente (caméras: Wartebereiche_Flussquerung).

Les navires mettent le meilleur sur le bord ou de l'Ouest conditionné. Pour des raisons techniques de contrôle, les navires ne vont pas sur un cours d'eau, mais sur les pistes des pistes de couche. Mettez de nouveaux navires s'il vous plaît, peu avant l'entrée Dépôt de contact. Alors que les navires peuvent aller plus tard par le pont de levage dont vous avez besoin d'un itinéraire. Pour les navires avec la route « cargo » le pont est soulevé à la hauteur maximale. En Route « bateau d'excursion » ou « Boot_Stufe_3 » le pont est soulevé par seulement trois étapes. Le « bateau de plaisance » route peut quai des navires au port de passagers et tourner.

Voulez-vous échanger un matériel roulant de sorte que vous pouvez faire sur la piste aussi. il suffit de passer en mode d'édition 3D, sélectionnez le nouveau matériel roulant, puis cliquez sur le précédent RM avec un clic droit et dialogue « Swap contre ... ».

Pour supprimer un matériel roulant, sélectionnez-le dans un dépôt, cliquez sur Supprimer et la RM est « jeté » sur le dépôt.

Dans l'éditeur 3D, vous pouvez ensuite « supprimer » dans la municipalité rurale après Sélectionnez un clic droit sur. Au nom de RM s'il vous plaît **noter que les trains de marchandises toujours avec # sol commencer il faut**

Les trains de voyageurs toujours avec # P.

bus S'il vous plaît utiliser pour tous les véhicules qui ont soit le bus d'itinéraire ou Busse_Taxen.

Le transport par camion de route que j'utilise pour les camions (#LKW).

Voyage en bus en grande partie sur la route tous. Ainsi, les véhicules de Mitt retentit à nouveau l'itinéraire est modifié temporairement mais réécrites à la fin de la sortie de la ville en arrière.

Lorsqu'un matériau en rouleau est trouvé avec un faux filtres (en laissant un dépôt), vous serez informé dans la fenêtre de l'événement et le fonctionnement de l'installation est mise en pause.

S'il vous plaît noter qu'un changement ou une modification de l'installation est recommandée uniquement à l'arrêt, sinon les opérations peuvent être perturbées dans le contrôle.

Remerciements particuliers aux concepteurs suivants pour l'autorisation d'être autorisés à livrer les modèles libres avec le système.

Andreas Engfer (AE1), Hans-Joachim Fricke (AF1), Andre Staske (AS1), Dariusz Uszynski (DU1), Hans-Ulrich Werner (HW1), Hans Marque (HB3), Jürgen coupe Höfer (JS5), Markus Meyer (MM2), Roland Ettig (RE1), Reinhard Hummel (RH2), Roman Iwer (RI 1), Steffen Mauder (SM1), Stefan Orlik (RS1), Sebastian Wahner (SW1), Uwe Becker (UB3), Willi Ahlhelm (WA1) De même Je remercie Manfred Hetzel (MH2) et Lothar Wilke (LW1) que je la boutique - peuvent fournir des modèles.

Avoir du plaisir DH1